



KS Schilder & Beschriftungen GmbH  
Mühlebergstrasse 17 • 8910 Affoltern a.A.  
www.ks-schilder.ch

• Beschriften • Signalisieren • Kennzeichnen

Ihr zuverlässiger Partner für Beschriftungen

Dorfstrasse 82 • 8912 Obfelden  
www.mueller-obfelden.ch

Personenwagen • Nutzfahrzeuge



## Strom und Wärme

Die erweiterte Abwasser-Reinigungsanlage Kelleramt erfüllt die Anforderungen. > Seite 3

## Durststrecke beendet

Maschwanden hat bald wieder ein Restaurant: «Kreuz» wird im April wiedereröffnet. > Seite 5

## 15 Jahre «LaMarotte»

Naturwissenschaftliche Experimente zum Mitmachen an der Jubiläumsfeier. > Seite 5

## Vision umsetzen

Erich Kappeler aus Bonstetten ist Miteigentümer einer Fotovoltaik-anlage im Dorf. > Seite 7

## Kunstwerke aus Eiben

Auf dem Eibenlehrpfad der Stadt Zürich stehen zwei Skulpturen des Künstlers Oskar Studer. > Seite 9

# Sonnenstrom beziehen – als Miteigentümer einer PV-Anlage im Dorf

Erich Kappeler aus Bonstetten hat eine klare Sicht, wenn es um Umwelt und Energiezukunft geht

«Wer eine Vision hat, sollte versuchen, diese persönlich auch umzusetzen. Genau das haben meine Partnerin und ich gemacht, als wir ein Darlehen für die Solaranlage auf dem Primarschulhaus gegeben haben und auch Strom von dort beziehen.» Erich Kappeler hat eine klare Sicht, wenn es um die Umwelt und die Energiezukunft geht.

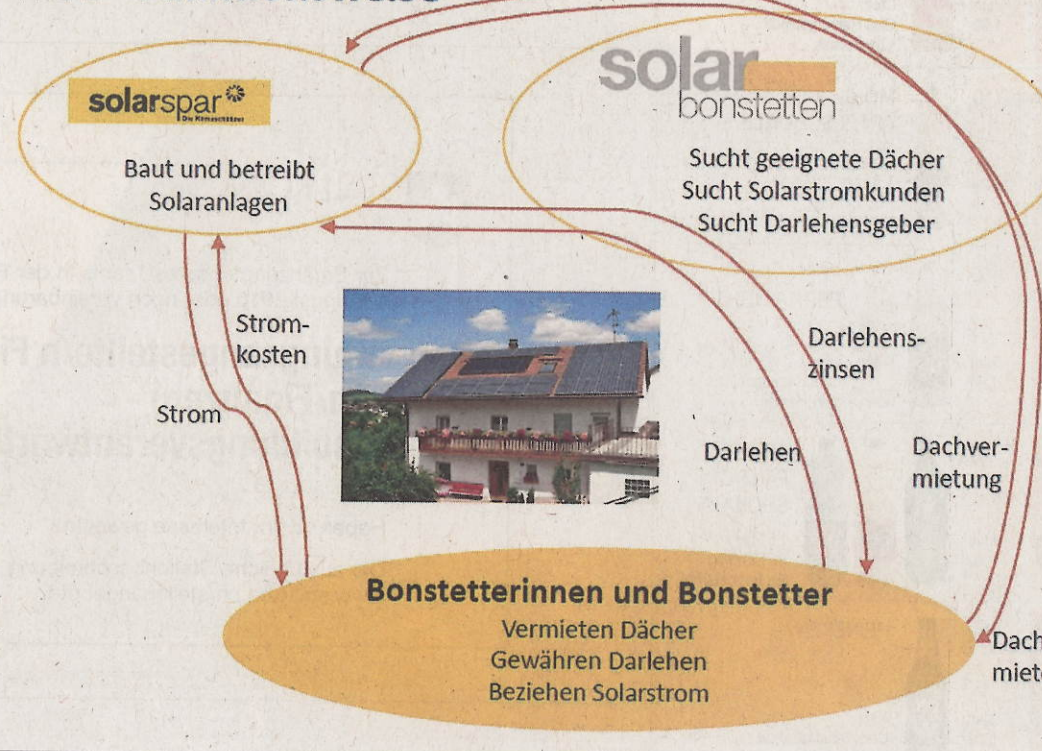


Erich Kappeler.  
(Bild zvg.)

Er wohnt mit seiner Familie in einem Mehrfamilienhaus in Bonstetten. Eine eigene Fotovoltaik-Anlage ist damit nicht möglich. Als 2011 der Verein solarbonstetten gegründet wurde, mit dem Ziel, Dächer zu suchen, auf denen

Sonnenstrom für mehrere Bezüger produziert werden kann, war Kappeler einer der ersten Interessenten. Er blieb auch interessiert, als es dann bis 2014 dauerte, bis die erste Anlage Tatsache wurde. Mit weiteren Bonstetterinnen und Bonstetterern half er mit,

## Idee - Funktionsweise



die PV-Anlage auf dem Dach des Primarschulhauses Schachenmatten 2 mit einem Darlehen zu finanzieren. Und – er bezieht auch Strom von dieser Anlage. Nicht nur für den Darlehenszins von 2 % bezieht er Strom vom Sonnendach, sondern deutlich

mehr. Überhaupt ist Erich Kappeler der Meinung, es sollen besser mehr grosse Anlagen erstellt werden, als viele kleine – obwohl jede kleine Anlage ebenfalls ihren Beitrag an eine nachhaltige Energiezukunft leistet. «Ich wollte wissen, woher der Sonnen-

strom kommt, deshalb setzte ich auf den Strom von Bonstetter Anlagen und nicht auf Bio-strom vom EKZ. Das ist mir irgendwie zu wenig nachvollziehbar.» Kappeler ist der Meinung, dass die erneuerbare Stromproduktion eigentlich eher Sache des Staates sein sollte und nicht (nur) von Privatpersonen. Das Modell «von Bürgern für Bürger» von solarbonstetten und solarspar hat ihn aber überzeugt. Damit ist er einer von mehreren Einwohnern in Bonstetten, die mit einem Darlehen

(Jahreszins = 1,5 bis 2,5 %) zum Bau von bisher zwei Anlagen mit einer Jahresproduktion von 65 000 kWh Strom beigetragen haben. Der im Dorf produzierte Strom wird idealerweise auch im Dorf oder den Nachbargemeinden gekauft. Aktuell sind noch

strom kommt, deshalb setzte ich auf den Strom von Bonstetter Anlagen und nicht auf Bio-strom vom EKZ. Das ist mir irgendwie zu wenig nachvollziehbar.» Kappeler ist der Meinung, dass die erneuerbare Stromproduktion eigentlich eher Sache des Staates sein sollte und nicht (nur) von Privatpersonen. Das Modell «von Bürgern für Bürger» von solarbonstetten und solarspar hat ihn aber überzeugt. Damit ist er einer von mehreren Einwohnern in Bonstetten, die mit einem Darlehen

13 000 kWh zu haben, der Rest fliesst bereits in die Haushalte in nächster Nähe.

Wem nicht egal ist, wie etwas produziert wird, ist auch bereit einen Mehrpreis zu bezahlen. Beim Sonnenstrom beträgt der sogenannte ökologische Mehrwert bei solarspar zurzeit 18 Rappen. Das sind bei 1000 kWh 180 Franken pro Jahr oder 15 Franken pro Monat. «So hoffe ich, dass es mir noch viele gleichgültig werden», meint Erich Kappeler abschliessend. (Ch.H.)

## ZUR SACHE

### Solarbonstetten

- Gegründet 1. Oktober 2011
- Zurzeit 30 Mitglieder
- Gebaut bisher 2 Anlagen
- Total Jahresleistung = 65 000 kWh
- Investitionskosten total 160 000 Franken
- Darlehen: etwas höher als Investitionskosten
- Strombezug: Stand rund 52 000 kWh
- Ziel: bis Mitte Jahr noch 13 000 kWh zu verkaufen. Das wären zum Beispiel 26 Abnehmer zu 500 kWh = 90 Franken/Jahr beziehungsweise Fr. 7.50/Monat.